

Seminar Katja Diefenbach Do 16.15-18.15 Uhr Raum 150 Beginn 25. Oktober 2001

WiSe 2001/02

zur kritik neuer wissenschaftlicher Mythologien - Human genome project, open source und techno-kapitalistische Metaphern

Das Seminar ist vor allem auf solche künstlerische Entwürfe gerichtet, die das emanzipative Potential neuer Technologien ebenso ausloten wie ihre gesellschaftliche Modernisierungsfunktion (Rationalisierung, Verwissenschaftlichung, Globalisierung, Schaffung immer miniaturisierterer Macht- und Repräsentationsverhältnisse.) Eine der zentralen Fragen wird es sein, ob die Verschwisterung von Kunst und neuen Technologien (resp. Wissenschaft) die Kunst als ein gesellschaftliches Feld zur Disposition stellt, das weiterhin in der Lage sein könnte, eine "Differenzbeziehung" (John Miller) zu ökonomischen, politischen, sozialen und gesellschaftlichen Realitäten herzustellen.